



Die **Sputniks** e.V.

Vereinigung russischsprachiger Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen in Deutschland

# Die **Sputniks** e.V.

Vereinigung russischsprachiger Familien  
mit Kindern mit Beeinträchtigungen

**Verein. Filiale NRW. Sputnik-Dortmund.**





Die **Sputniks** e.V.

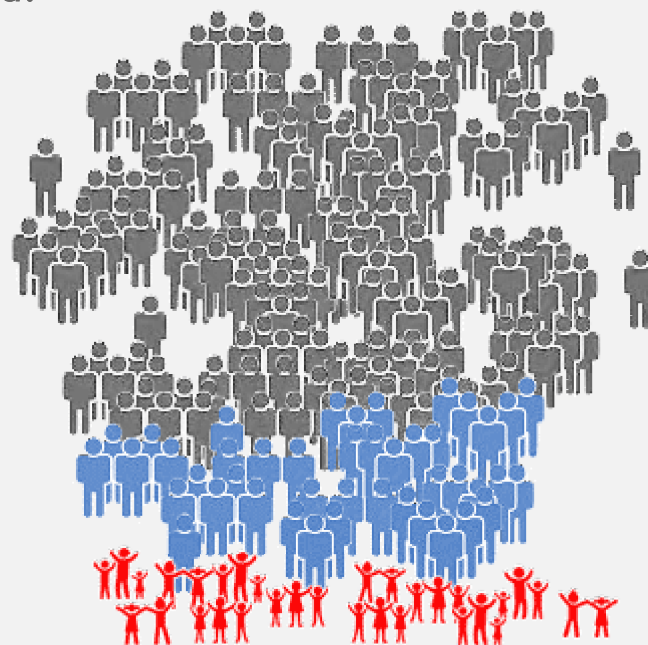
## Unsere Geschichte und einige Zahlen

Wir sind die erste und einzige Vereinigung russischsprachiger Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen in Deutschland.

Russischsprachige Menschen verschiedener Nationalitäten, Ethnien und Religionen bilden mit ca. **3 Mio.** die zweitgrößte Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund in Deutschland.

Nach groben Schätzungen gibt es in Deutschland ca. **300.000** russischsprachige Menschen mit Behinderung.

Davon ca. **100.000** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten.



# Verein

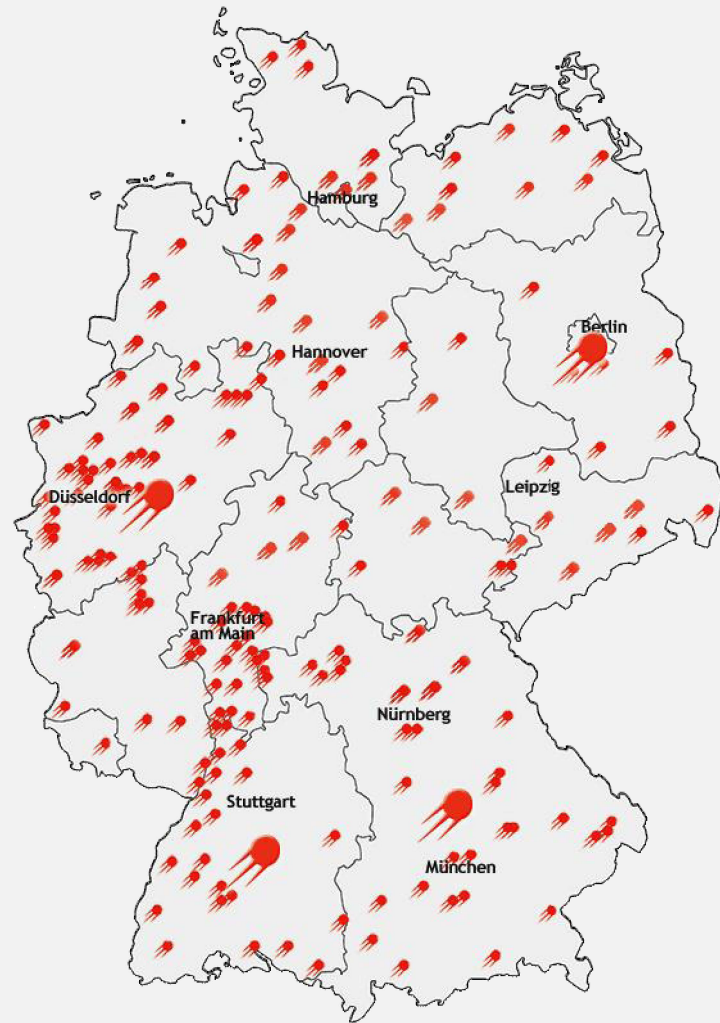
Heute vereinigen wir rund **2000** Familien aus allen **16** Bundesländern in ca. **400** Orten.

**40** Selbsthilfegruppen in **21** Orten

In **4** Bundesländern - Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen - betreiben wir Filialen.

Jede Woche schließen sich bis zu **20** neue russischsprachige Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen unserer Vereinigung an.

Wir haben rd. **500** zahlende Mitglieder in unserem Verein.





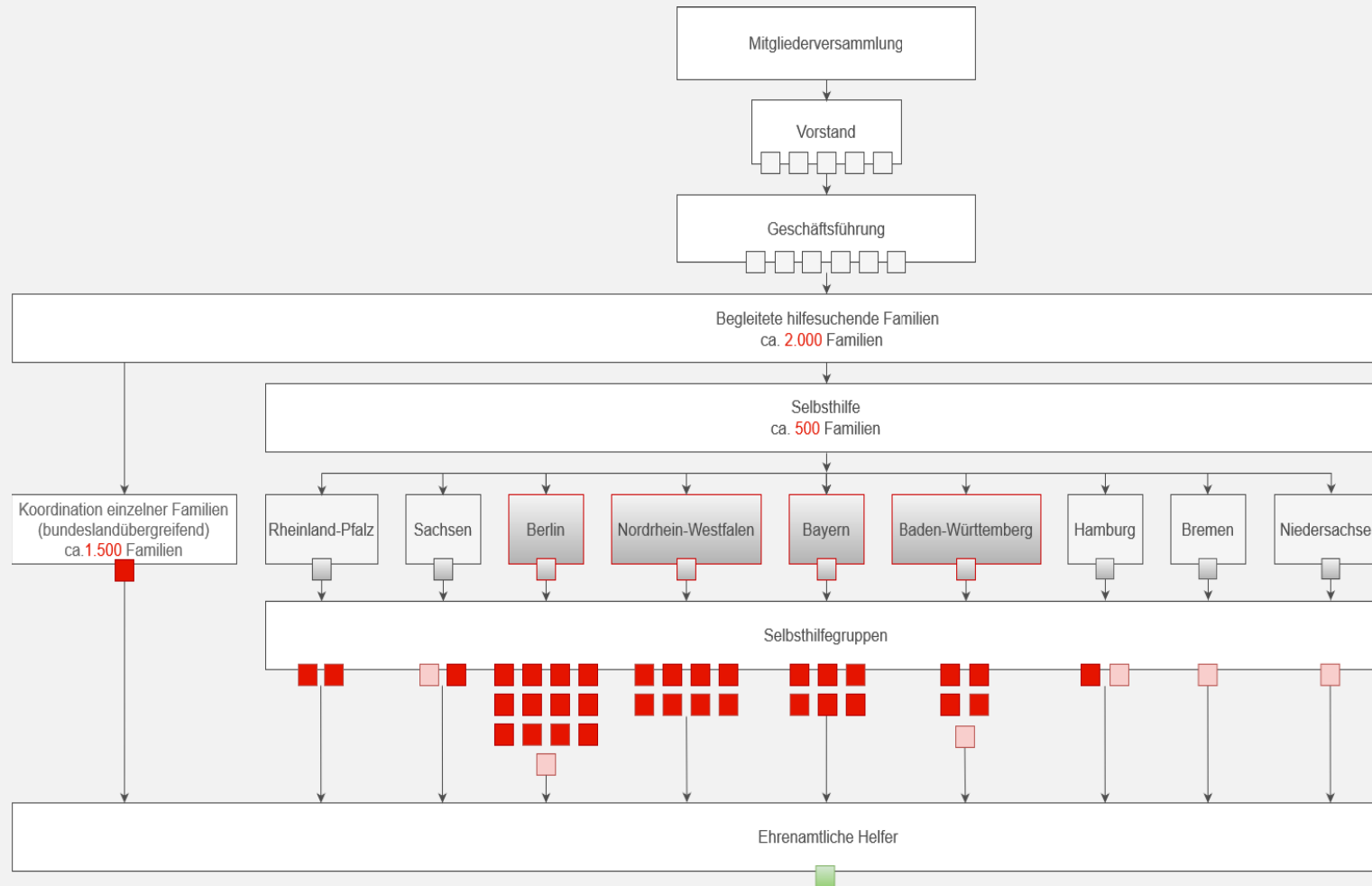
Die Sputniks e.V.

# Verein





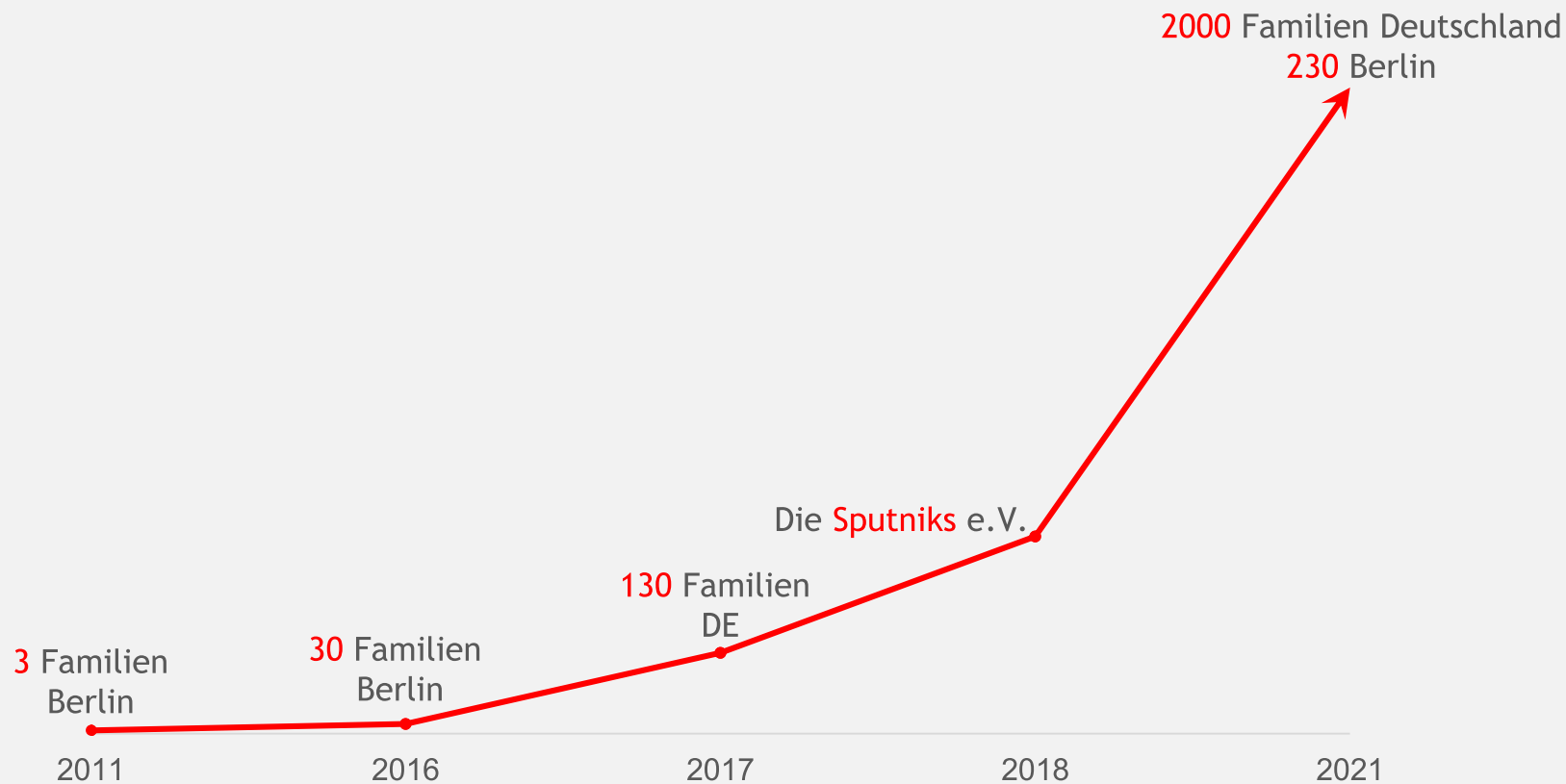
# Verein





Die Sputniks e.V.

# Verein







Die Sputniks e.V.

# Verein



# Verein

## Multikulturalität unserer Selbsthilfe

4 Religionen

29 Nationen bzw. Völker und Ethnien

Ausreiseländer:

Ex-Sowjet-Republiken

Dänemark, Großbritannien

Irland, Israel, USA

Italien, Spanien

Armenier  
Aserbaiddschaner  
Belarussen  
Bulgaren  
Deutsche  
Esten  
Georgier  
Griechen  
Inguschen  
Juden  
Kalmücken  
Kasachen  
Kirgisen  
Lettin  
Litauer  
Mari  
Moldawier  
Polen  
Roma  
Rumänen  
Russen  
Tadschicken  
Tat  
Tataren  
Tscherkessen  
Tschetschenen  
Ukrainer  
Usbeken  
Ungarn





Die Sputniks e.V.

# Verein

## Was wir tun?

- Internetgestützte Austauschplattform
- Peer-Vortragende
- Wissenspool, Wissensvermittlung und digitale Seminar-Reihenn
- Initiierung von Selbsthilfegruppen-Gründungen
- Integrationsarbeit
- Aufklärungsarbeit in der russischsprachigen Diaspora
- Die Sputnik als Arbeitgeber



Die Sputniks e.V.

# Verein





Die Sputniks e.V.

# Verein

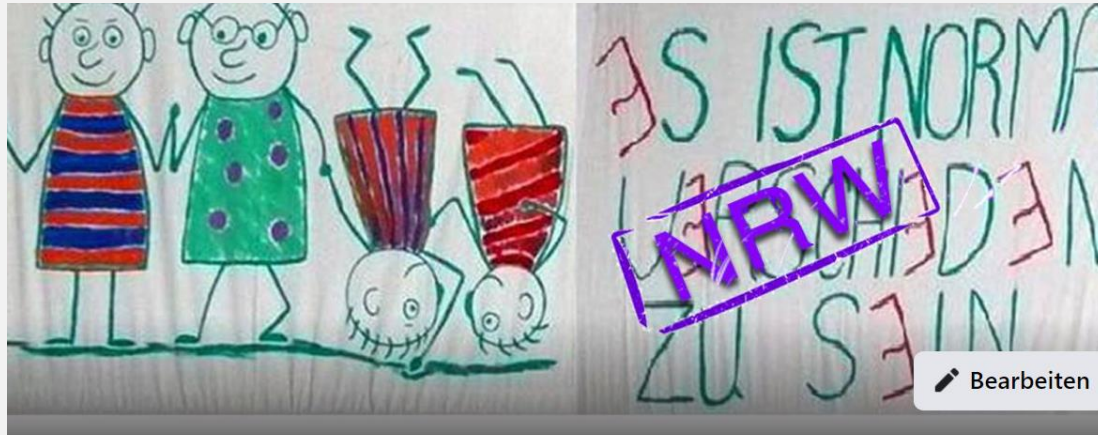
## Was sichert uns permanenten Zulauf neuer Mitglieder?

- Wir sind Gleichbetroffene
- Wir haben direkten Zugang
- Wir kennen ihren genauen Bedarf
- Wir sprechen eine gemeinsame Sprache
- Wir lernen zusammen
- Wir haben enge private Beziehungen
- Wir haben umfassende gemeinsame Ziele für eine gemeinsame Zukunft
- Wir sind alternativlos



Die Sputniks e.V.

# Filiale NRW



## Особые дети в Nordrhein-Westfalen

Private Gruppe · 277 Mitglieder



+ Ein

17.07.17  
erste 20 Familien



# Sputnik NRW

ProAktiv







Die Sputniks e.V.

# Sputnik NRW

28.10.2018

erstes Treffen in Düsseldorf (Selbsthilfetag)

**10** Selbsthilfegruppen in Großstädten NRW und **270** Teilnehmer online:

Sputnik-Düsseldorf

Sputnik-Düsseldorf Autismus

Sputnik-Dortmund

Sputnik-Köln

Sputnik-Aachen

Sputnik-Bielefeld

Sputnik-Bochum

Sputnik-NRW online

Sputnik-Dia online (Diabetes)

Sputnik-NRW Väter

## Seminar Prophylaxe von Burnout in Dortmund





Die Sputniks e.V.

# Sputnik NRW

## Seminare und Treffen 2020 offline:

- Sommertreff Sputnik NRW in Baesweiler
- Camping-Abenteuer für aktive Sputnik-Familien
- Wochenendseminar Sputnik ProAktiv
- Camping-Abenteuer für aktive Familien
- Tagesseminare Prophylaxe von Burnout in Düsseldorf und Dortmund
- Seminar ABA-Therapie in Dortmund und Bielefeld
- Dieser Familientag “Alle in einem Boot!” in Giethoorn
- Mutter-/Vater- Kind Kur mit dem Kind mit Beeinträchtigung



Die Sputniks e.V.

# Sputnik NRW



FR, 11.12.2020

## Метод нейропсихологической коррекции в детском возрасте



Erstellt von Lena Grabsky

Sputniks e.V.

Sputnik

приглашает на семинар



## Пути решения конфликта в группе

Пт 20.30-22.30

FR, 20.11.2020

## 1 Встреча. Пути решения конфликта



Erstellt von Lena Grabsky

# Sputnik NRW

## Das haben wir geschafft:

- Ein starkes Koordinatoren-Team
- Erste durchgeführte Projekte
- Familienpolitik
- Freizeitangebote für betroffene Familien





Die Sputniks e.V.

# Sputnik NRW





Die Sputniks e.V.

# Sputnik Düsseldorf



1-te Samstag des Monats  
Liebfrauenstraße 30

Düsseldorf



Irina Kurz  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
„Autismus Sputnik-Düsseldorf“

Düsseldorf



Luba Polyatskina  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
„Sputnik-Düsseldorf“



1-te Sonntag des Monats



Köln



Mark Ayzenshtat  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
"Sputnik-Köln"





3-te Sonntag des Monats

Aachen



Farkhunda Odinaeva  
Russischsprachige Eltern  
von Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
"Sputnik-Aachen"

# Sputnik Bielefeld

2-te Sonntag des Monats  
Heisenbergweg 2



Bielefeld



Olga Dvinyatina  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
"Sputnik-Bielefeld"



# Sputnik Bochum

3-te Sonntag des Monats  
Alexandrinnenstr. 5



Bochum



Alina Jezierowski  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
"Sputnik-Bochum"

# Sputnik Dortmund

1-te Samstag des Monats  
Uhlandstr. 3



Dortmund



Oxana Fuchs  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
„Sputnik-Dortmund“  
Novizengruppe

Dortmund



Inna Feygelmann  
Russischsprachige Eltern  
mit Kindern  
mit Beeinträchtigungen  
„Sputnik-Dortmund“  
[dortmund@die-sputniks.de](mailto:dortmund@die-sputniks.de)

# Sputnik Dortmund







# Sputnik Dortmund



## SELBSTHILFE-FORUM

Das Magazin für Dortmund

Sommer/Herbst 2020



Alltag aus dem Gleichgewicht

aus professionellen Arbeitsfeldern: Facharzt HNO-Heilkunde, Diagnose Krebs – und dann? • Multikulturelles Forum: Bruch in der Biografie • Forum Dunkelbunt e.V.: Trauer – Umbauprozess des Lebens • Berichte aus vielen Selbsthilfegruppen

### Aus den Selbsthilfegruppen

## Selbsthilfegruppen „Sputnik-Dortmund“

Russischsprachige Eltern machen sich auf den Weg, um die Belange ihrer beeinträchtigten Kinder in die Hand zu nehmen. Der muttersprachliche Informations- und Erfahrungsaustausch stärkt auf ganzer Linie.

von Elena Grubskaya

**D**as war der Anfang: Russischsprachige Eltern von Kindern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen aus ganz Deutschland haben 2016 die geschlossene Gruppe „Kinder mit Beeinträchtigungen in Deutschland“ auf Facebook gegründet, auf der sie sich in der Verkehrssprache Russisch austauschen. Angebunden ist eine umfangreiche Informationsdatenbank, die auf den Erfahrungen der betroffenen Familien basiert.

2017 riefen aktive Eltern den gemeinnützigen Verein Die Sputniks ins Leben. Über diesen Verein wurden viele Selbsthilfegruppen in verschiedenen Bundesländern initiiert und werden kontinuierlich begleitet. Die Landes-Selbsthilfeorganisation „Sputnik Nordrhein-Westfalen“ wurde als rechtlich unabhängige Untereinheit des Bundesverbandes Die Sputniks e.V. etabliert.

Auch wir Eltern aus Dortmund und umliegenden Städten haben 2018 mit Unterstützung unseres Vereins die erste Selbsthilfegruppe gebildet. Der Austausch unserer Gruppe durchlief 2019 einen Reifeprozess.

#### Von Eltern für Eltern Muttersprachlich und auf Augenhöhe

Anfangs suchten wir nach einem Format, das für vielbeschäftigte Familien mit kranken Kindern von größtmöglichem Nutzen sein würde. Nach und nach erhielt die Gruppe neue Teilnehmer. Die Gruppe wurde strukturiert, effizienter und näherte sich dem Profil der Selbsthilfe in Deutschland immer mehr an. Dies zeigt, dass Migranten trotz kultureller Unterschieden

fähig sind, das deutsche Selbsthilfekonzept mit eigenem Leben zu füllen. Für viele Eltern mit chronisch erkrankten Kindern und Migrationshintergrund ist die Kommunikation in deutscher Sprache schlichtweg nicht möglich. Diese Eltern können meistens neben ihrer Pflegetätigkeit keinen Sprachkurs oder ähnliches belegen. Da viele Teilnehmer unserer Gruppen Einwanderer sind, die vor 1-5 Jahren ins Land kamen, fehlt ihnen das Grundwissen über das Hilfesystem in Deutschland.

Betroffene finden bei uns Gesprächspartner, die Erfahrung im Umgang mit der gleichen Erkrankung ihres Kindes oder eines ähnlichen Pflegefalls haben. Dadurch erleben sie wertschätzende Momente, die helfen können, ihre eigene persönliche Situation zu verarbeiten und zu meistern.

Nachdem wir Freiwillige zu unseren Zuseherinnen einluden, damit diese sich in einem Nebenraum um unsere Kinder kümmern, verstopfte sich die Zahl der Teilnehmer, denn auch Alleinerziehende oder beide Elternteile konnten nun teilnehmen. Da unsere erste Dortmunder Gruppe einen großen Zulauf von hilfesuchenden Eltern hatte, musste sie sich in eine „Sputnik-Dortmund Kleingruppe“ und eine „Sputnik-Dortmund Offene Gruppe“ aufteilen.

**Am besten zeigen die nachfolgenden Stimmen aus unseren Gruppen beispielhaft, welche Bedeutung das Miteinander für uns hat.**

#### Alle sitzen in einem Boot

**E.D.:** In unserem Heimatland ist ein Kind mit Down-Syndrom eine Schande. Meistens wenden sich Verwandte und Freunde von einer solchen Familie ab, ja sogar Ehemänner verlassen ihre Ehefrauen mit besonderen Kindern. Die Gesellschaft sieht mit Verurteilung zu. Es ist, als ob das Down-Syndrom eine ansteckende Krankheit wäre. Oder vielleicht hat die Familie gesündigt? Oder kam es möglicher Weise zu einem Setzungsraum, ohne zu wissen, wie und mit wem sie es tun? Sind sie krank gewesen? Verdient!

Aber wir sind in Deutschland. Wir sind umgezogen, als ich bereits schwanger war. Das Screening zeigte keine Auffälligkeiten. Die Geburt eines kranken Kindes war eine totale Überraschung, ein Schock. Ja, mein Mann ist nicht gegangen, aber unsere Beziehung hat sich dramatisch verändert. Er verbot mir, meiner Familie oder meinen Freunden von der Diagnose des Babys zu erzählen. Er bot an, seine Tochter „aufzugeben“ (so zur Adoption freizugeben). Er sagte, dass neue Bekannte nicht mehr mit mir sprechen würden (wir sind seit kurzem in Deutschland). Dass ein Leben mit so einem Kind nicht möglich ist.

Es ist über ein Jahr her, dass ich mich der Facebook-Gruppe „Kinder mit Besonderheiten“ in Deutschland angeschlossen habe. Es gibt eine Menge Kinder wie unsere Tochter. Was es in der Gruppe aber nicht gibt, sind Vorurteile. Alle sitzen auf



die eine oder andere Weise im selben Boot. Die Eltern unterstützen sich gegenseitig, tauschen Informationen aus, organisieren Sputnik-Selbsthilfegruppen,

bei denen dringende Probleme diskutiert werden – Die Kommunikationssprache ist Russisch, was wegen der Sprachbarriere zunächst ein großer Vorteil ist.

#### Im Alltagskampf ein herzlicher Ort

**O.D.:** Wir sind der Gruppe erst beigetreten, nachdem wir bereits einen gewissen Teil des Weges allein gegangen waren. Ein fremdes Land, eine fremde Sprache, keine Verwandten oder Freunde. Mit dem Problem bist du allein. Als mir geraten wurde, dieser Gruppe beizutreten, war das wie eine Rettung für uns. Das Gefühl, dass wir nicht allein sind und viel tun können, gab uns neue Kraft zum Kämpfen. Die informationelle Unterstützung durch die Teilnehmer bedarf eines besonderen Lobes. All die wertvollen Details wurden im Laufe der Zeit sorgfältig gesammelt, und wir haben jetzt die Möglichkeit, diese zu nutzen. Die Selbsthilfegruppe gibt uns Unterstützung und Hilfe, Kommunikation und Erfahrungsaustausch, ein Gefühl der Zugehörigkeit, den Wunsch, zu geben und mit anderen zu teilen. Vielen Dank an die Sputniks für diese kleine gemächliche Welt, in der es sehr warm, herzlich und gemütlich ist!

#### Seine aufbauen

**Elena G.:** Ich kam zu unserer Sputnik-Dortmund Gruppe bereit zu helfen. Eimerweise Tränen wurden bereits vergossen, alle Diagnosen akzeptiert, vier Jahre Depressionen und Selbstisolation von der Welt dahinter. Ich träumte davon, Kommu-

### Aus den Selbsthilfegruppen

nikation zu finden, vielleicht Freunde, mit denen ich feiern, reisen und mein Leben mit Ereignissen füllen könnte, die nicht nur mit Arztbesuchen und Reisen zur Therapie verbunden sind. Mir gefällt unsere Gruppe sehr gut, weil so viele verschiedene Menschen, die durch die gleiche Idee vereint sind, einen Beitrag leisten – jeder nach seiner eigenen Art – und wir gemeinsam unseren Lebensraum schaffen, in dem es neben Akzeptanz und Integration auch noch ein Platz für Herzlichkeit und Freude gibt.

Wir freuen uns auf Dich! ■

(Übersetzung Lena Gillig)

#### INFO

Bei Sputnik Dortmund – Russischsprachige Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen gibt es eine offene und eine sogenannte Kerngruppe.

**Kontakt**  
Telefon: 0176 45 34 00 80 (Elena)  
E-Mail: nordrhein\_westfalen@die-sputniks.de

**Treffen:**  
jeden 1. Samstag im Monat zentral in der Dortmunder Innenstadt und jeden 3. Montag im Monat im Nördlichem Stadtteil.

Weitere Informationen zu den Sputniks: <http://die-sputniks.de/nordrhein-westfalen>

# Sputnik Dortmund



## Visionen

- Eigene Räumlichkeiten (barrierefrei)
- Betreuungsangebot für Kinder mit Behinderung
- Pool von Betreuern und Volontäre
- Bildungszentrum
- Eigene Bibliothek
- Projekte für Geschwisterkinder





Die Sputniks e.V.

# Sputnik NRW

Familientag „Alle in einem Boot!“





Die **Sputniks** e.V.

# Die **Sputniks** e.V.

[www.die-sputniks.de](http://www.die-sputniks.de)

Herzlich Willkommen in NRW!

